

Germany-Ludwigsburg: Construction work
OJ S 19/2024 26/01/2024
Contract award notice – utilities
Works

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

National registration number: DE201801311

Postal address: Gänsfußallee 23

Town: Ludwigsburg

NUTS code: DE115 Ludwigsburg

Postal code: 71636

Country: Germany

E-mail: GU_Energiezentrale_SWLB@menoldbezler.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.swlb.de/>

I.6. Main activity

Production, transport and distribution of gas and heat

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Europaweite Vergabe von Generalunternehmerleistungen für das Bauvorhaben "Neubau Energiezentrale Waldäcker III - Ludwigsburg" - Abgabe Angebote

Reference number: 2023/388

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Gegenstand des vorliegenden Verfahrens war die Vergabe von Generalunternehmerleistungen für die Errichtung der "Energiezentrale Waldäcker III".

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE115 Ludwigsburg

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH beabsichtigt den "Neubau Energiezentrale Waldäcker III - Ludwigsburg". Das Vorhaben sieht die Errichtung eines Heizkraftwerks mit separatem Nebengebäude als Schaltzentrale vor.

Gegenstand des vorliegenden Verfahrens war die Vergabe von

Generalunternehmerleistungen für die Errichtung der Energiezentrale. Das Gebäude soll als Massivbau in Stahlbeton errichtet werden. Das Heizkraftwerk ist nicht unterkellert bzw. mit einem Installations-/Kriechkeller vorgesehen. Die Lasten des Gebäudes werden mittels Rüttelstopfsäulen in den Untergrund weitergeleitet. Die separate Gründung für den Kamin der Anlage ist mit Mikropfählen geplant. Das nebenstehende Gebäude das als Schaltzentrale dient, wird vollflächig unterkellert und erhält eine Flachgründung. Die Gebäude unterliegen nicht dem GEG. Beide Bauwerke sind daher ohne gedämmte Fassadenkonstruktion geplant und werden als Sichtbeton vorgesehen. Die Dächer erhalten eine 2-lagige bituminöse Dachabdichtung mit Wärmedämmung als Kondensatschutz. Beschichtungsarbeiten auf Bodenplatte sowie Wand- und Stützensockeln als Beschichtung sind ebenfalls vorgesehen. Für Treppenläufe und Podestausbildungen sind Betonfertigteile vorgesehen.

Die Leistung umfasst darüber hinaus Schlosser und Stahlbauarbeiten (Türen als Stahltüren mit und ohne Schallschutzanforderungen, Geländerkonstruktionen an Treppen, sowie eine außenliegende Treppe als auskragende Stahlkonstruktion mit Verkleidung).

An der Fassade erfolgt eine Verkleidung mittels Streckmetall auf Unterkonstruktion in Teilbereichen.

Die Außenanlagen mit den erforderlichen Grabarbeiten für die bauseitigen Trassen, befestigte Verkehrsflächen, in Teilbereichen Zaunanlagen sowie die Bepflanzungen sind Teil der Gesamtleistung.

Im Einzelnen sind folgende Leistungen zu erbringen:

- Erdbauarbeiten
- Aushubarbeiten für die Herstellung einer Baugrube zur Errichtung einer Energiezentrale mit Schaltwarte
- Teilweise kontaminierter Aushub; Aushub zur Entsorgung bzw. teilweisen Zwischenlagerung und Wiederverfüllung
- Tiefbauarbeiten
- Entwässerungskanalarbeiten mit Abscheider-/ Rückhaltefunktion
- Baugrundverbesserung mit Rüttelstopfsäulen und Mikropfählen
- Rohbauarbeiten:
 - Herstellung von Gründungen, Bodenplatten, Stützen, Wänden und Decke für Kraftwerk und Nebengebäude sowie Treppenaufgängen teilweise mit Betonfertigteilen, Bauteile wie z.B. Teil der Außenwände und Bodenplatte überwiegend in wasserundurchlässiger Bauweise, Entwässerungen.
 - Dachabdichtungsarbeiten mit bituminöser Dachabdichtung und Wärmedämmung.
 - Beschichtungsarbeiten
 - Metallbauarbeiten:
 - Stahltüren mit unterschiedlichen Anforderungen, Treppenanlage außen mit Verkleidung, Geländerkonstruktionen innen sowie Fassadenverkleidung mit Streckmetall
 - Außenanlagen mit Weg- sowie Grünflächen und Zaunanlagen

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Technische Optimierung / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Terminliche Optimierung / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Personal- und Umsetzungskonzept / Weighting: 10
Price - Weighting: 70

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 108-338058](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice

Section V: Award of contract

Title:

Europaweite Vergabe von Generalunternehmerleistungen für das Bauvorhaben "Neubau Energiezentrale Waldäcker III - Ludwigsburg"

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

18/09/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Karl Köhler GmbH

Postal address: Jahnstr. 25

Town: Besigheim

NUTS code: DE115 Ludwigsburg
Postal code: 74354
Country: Germany
The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted
Short description of the part of the contract to be subcontracted:
Noch nicht bekannt

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZ6W0T

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
Fax: +49 721926-3985
Internet address: www.rp.baden-wuerttemberg.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).
Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/01/2024